

Qualitative Studien

Für die Bearbeitung dieses Übungsblattes werden bzw. wurden drei Gruppen eingeteilt. Für das Kodieren der Fragebögen verwenden Sie das auf dem Server unserer Arbeitsgruppe installierte Werkzeug *Taguette*:

`https://gandalf.uni-trier.de:8443/`

Der Zugriff auf Taguette ist nur im Intranet der Universität möglich, d.h. von außerhalb müssen Sie über das VPN der Universität zugreifen. Zusätzlich zu der in Taguette vorgenommenen Kodierung der Fragebögen gibt jede Gruppe einen Bericht ab (siehe unten).

Aufgabe 1: Offenes Kodieren der Fragebögen (5 Punkte)

Kodieren Sie die Fragebögen. Gehen Sie dazu wie folgt vor, um ein gemeinsames Kodebuch zu erstellen und zu verwalten:

- Jedes Gruppenmitglied kodiert zuerst nur einen Fragebogen (nicht den eigenen!) und vergibt dabei Codes. Dabei sollte auch ein kurzer beschreibender Text in Taguette eingetragen werden.
- Anschließend besprechen Sie in Ihrer Gruppe die bisher vergebenen Codes und führen diese ggf. mit der MERGE-Funktionalität von Taguette zusammen, passen Sie dabei die Beschreibung an.
- Nun teilen Sie die restlichen Fragebögen auf und kodieren diese. Anschließend können Sie wieder die Codes in Ihrer Gruppe besprechen und ggf. mergen.
- Abschließend überprüft jede/r die Codes der Fragebögen, die er oder sie noch nicht bearbeitet hat. Falls Sie mit der Kodierung nicht einverstanden sind, diskutieren Sie diese in Ihrer Gruppe und einigen sich auf eine Kodierung.
- Wenn Sie einen neuen Code vergeben, der nicht in Ihrer Gruppe abgestimmt wurde, fügen Sie bitte im Namen des Codes Ihre Initialen hinzu, so dass er Ihnen später zugeordnet werden kann, also z.B. **Improve Christmas Decoration (PW)**. Falls Sie den Code eines/r anderen Studierenden auch verwenden, dann fügen Sie Ihre Initialen dazu, also z.B. **Improve Christmas Decoration (PW,RR)**. Sobald Sie den Code in Ihrer Gruppe besprochen haben, können Sie die Initialen entfernen.

- Denken Sie daran, sich während des Kodierens Notizen (Memos) zu machen. Zum Teil können Sie dies in den Beschreibungen zu den Kodes machen, zum Teil aber auch nur außerhalb des Werkzeugs in einer Datei oder auf Papier. Die Memos werden Ihnen die Bearbeitung von Aufgabe 2 erleichtern.
- Sie müssen Ihre kodierten Fragebögen nicht einreichen, da Sie in Taguette gespeichert sind. Dennoch sollten Sie als Backup regelmäßig eine eigene Kopie des annotierten Textes, der Highlights und des Kodebuchs (als PDF, ggf. auch in einem der anderen angebotenen Formate) auf Ihrem eigenen Rechner speichern (Exportfunktion von Taguette).

Bitte schreiben Sie einen kurzen **Bericht** darüber, welche Probleme beim offenen Kodieren aufgetreten sind und wie Sie diese ggf. gelöst haben.

Aufgabe 2: Axiales Kodieren und Kategoriennetzwerk (3 Punkte)

Fassen Sie die Kodes zu Kategorien zusammen. Identifizieren Sie, falls möglich, eine Kernkategorie und drei bis fünf weitere zentrale Kategorien, sowie Zusammenhänge zwischen diesen und fassen diese dann in einem **Netzwerkdiagramm** (Graph) zusammen. Geben Sie für mindestens vier der Zusammenhänge jeweils ein **Zitat** aus den Fragebögen an, das diesen Zusammenhang illustriert.

Bitte schreiben Sie einen kurzen **Bericht** darüber, welche Probleme beim vertikalen Kodieren und Erstellen des Netzwerks aufgetreten sind und wie Sie diese ggf. gelöst haben.

Abgabe: Spätestens Donnerstag, der 30.01.2025 bis 10 Uhr via StudIP

Abgabeformat:

Bitte reichen Sie eine PDF-Datei mit dem Namen `gruppe1-uebung6.pdf`, `gruppe2-uebung6.pdf` bzw. `gruppe3-uebung6.pdf` ein. Eine Abgabe pro Gruppe genügt. Auf der ersten Seite des Dokuments geben Sie bitte die Namen der beteiligten Studierenden an.